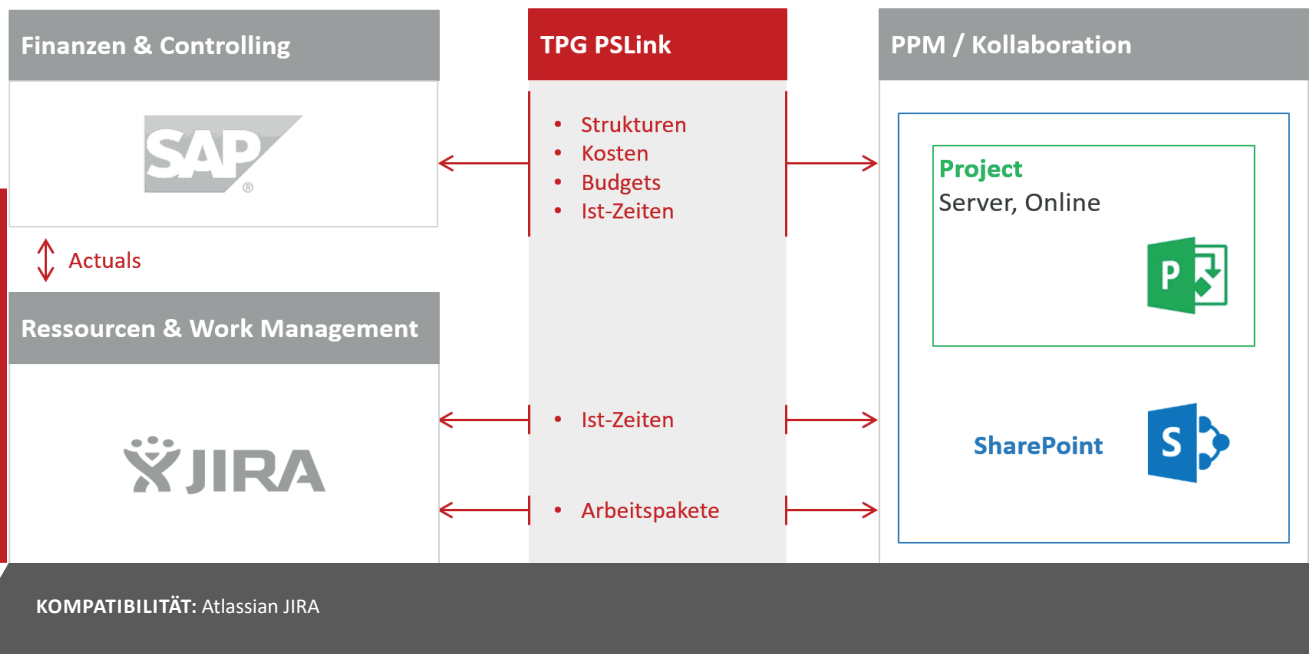


JIRA Integration

Multidirektionaler Datenaustausch zwischen JIRA, PM- und ERP-Systemen



Der Bedarf an Integration zum Datenaustausch zwischen JIRA und Tools für Projektmanagement wie Microsoft Project Server (PPM) sowie mit ERP-Systemen wie SAP ist sehr hoch. Im ersten Fall geht es meist um die Detaillierung von Arbeitspaketen im Projekt (z.B. Sprints) in JIRA. Aus organisatorischer Sicht handelt es sich hierbei um die Schnittstelle zwischen Projektleitern einerseits sowie Teamleitern, Scrum-Master, Development-Teams und Product Owner andererseits.

Bei der ERP-Integration geht es vor allem um die Erfassung der Ist-Aufwände und deren kaufmännische Verrechnung. Die folgenden drei Anwendungsfälle sollen das exemplarisch erläutern.



ANWENDUNGSFALL 1:

Integration JIRA mit Microsoft Project

- ▶ Bei diesem Szenario findet das Portfolio- und Projektmanagement in Microsoft Project Server bzw. Project Online statt. Die Projekte werden dabei bis auf die Ebene von Arbeitspaketen (in Bezug auf JIRA sind das oftmals Sprints) geplant.
- ▶ Über TPG PSLink lassen sich Arbeitspakete nach JIRA übertragen und dabei automatisch in Versionen, Epics und/oder Issues strukturieren.
- ▶ Die Development-Teamleiter sowie die Scrum-Master und Product Owner haben nun die Möglichkeit auf Basis der importierten Struktur detaillierter zu planen. Sämtliche JIRA Hilfsmittel wie Workflows, Scrum Boards und Work Logs (zur Zeitrückmeldung) können nun für die Feinplanung und Überwachung des Fortschritts zum Einsatz kommen.
- ▶ Der Fortschritt der einzelnen Arbeitspakete wird regelmäßig nach Microsoft Project Server synchronisiert. Die Aktualität dieser Information ermöglicht dem Projektleiter eine transparente Steuerung der Projekte.

SYNCHRONISATION VON INFORMATIONEN AUS JIRA

Umfangreiche Konfiguration und Prüfmechanismen: TPG PSLink® sichert die vollständige Konsistenz der übertragenen Daten in allen beteiligten Systemen.

| JIRA Objects | Data Sharing |
|--------------|--|
| Epics | - Anlegen, Lesen, Update, Löschen - Alle Felder |
| Issues | - Anlegen, Lesen, Update, Löschen - Alle Felder |
| Work-Logs | - Lesen (Update-Aktionen möglich) |

ANWENDUNGSFALL 2:

Integration von JIRA mit SAP

Erfolgt das Portfolio- und Projektmanagement im ERP-System wie, so kann hier eine Integration ähnlich dem oben beschriebenen Anwendungsfall 1 erfolgen, das heißt, die Grobplanung erfolgt in SAP PS oder PPM, die detaillierte Planung / Abwicklung der Arbeitspakete in JIRA.

Ein weiterer wichtiger Punkt ist die Synchronisation der gebuchten Stunden. Die Work Logs (Zeiterfassung) aus JIRA werden dabei nach SAP CATS bzw. in die SAP Leistungsverrechnung übergeleitet.



ANWENDUNGSFALL 3:

Integration von JIRA, SAP, SharePoint und MS Project

In den meisten Fällen wird sich die Integration über mehrere Systeme erstrecken. Ein häufiges Szenario ist:

- ▶ das Nutzen von SAP für die Budgetplanung und Kostenverrechnung,
- ▶ Microsoft Project Server und SharePoint für das Management von Portfolios und Projekten und für die zentrale Zeiterfassung sowie
- ▶ JIRA für die Sprint-Planung, das Aufgabenmanagement, das Issue Tracking, das Workflow-Management und die Statusverfolgung.

Im Sinne der Integration finden folgende Datenaustauschprozesse statt:

- ▶ **SAP <> Microsoft PPM / SharePoint:**
Strukturen, Kosten, Budgets
- ▶ **Microsoft PPM / SharePoint <> JIRA:**
Arbeitspakete zu Versionen / Epics / Issues
- ▶ **SAP <> Microsoft PPM <> JIRA:**
Verbuchung von JIRA Work Logs und Microsoft Project Rückmeldungen nach SAP CATS oder in die SAP Leistungsverrechnung

Wichtige Vorteile der JIRA Integration via TPG PSLink:

- ▶ Jede Rolle arbeitet mit dem für sie optimalen System (= hohe Akzeptanz)
- ▶ Aktuelle Entscheidungsgrundlagen für Teamleiter, Product Owner, Projektleiter, Controller und Management
- ▶ Vermeiden mehrfacher Dateneingaben
- ▶ Datenkonsistenz in allen beteiligten Systemen
- ▶ Basis für aussagekräftige Berichte
- ▶ Anpassbar an individuelle Prozesse

Internationale TPG® Niederlassungen

Kompetente Beratung und intelligente Lösungen für Ihren höheren PM-Reifegrad

Durch mehrere Niederlassungen in Europa, den USA und dem MEA-Raum sowie ein weltweites Netzwerk autorisierter Partner steht großen und mittleren Unternehmen aller Branchen das umfangreiche Leistungsportfolio von TPG The Project Group auf vielen Kontinenten zur Verfügung.

ZENTRALE DEUTSCHLAND KONTAKT FÜR DEUTSCHLAND UND WELTWEIT

TPG The Project Group GmbH
Destouchesstr. 68,
80796 München
Deutschland
Tel: +49 89 615 593 30
E-Mail: info@theprojectgroup.com

NIEDERLASSUNG ÖSTERREICH KONTAKT FÜR ÖSTERREICH / ALLE CEE LÄNDER

TPG The Project Group Austria, CEE GmbH
Dresdner Straße 68/2/9
1200 Wien
Österreich
Tel: +43 1 890 58 29
E-Mail: Austria@theprojectgroup.com

NIEDERLASSUNG USA KONTAKT FÜR DIE USA

TPG The Project Group USA Inc.
601 108th Avenue Northeast, 19th Floor
Bellevue, WA 98004
USA
Tel: +1 425 281 2993
E-Mail: USA@theprojectgroup.com

NIEDERLASSUNG UNITED KINGDOM KONTAKT FÜR UK, AUSTRALIEN, NEUSEELAND

TPG The Project Group UK Ltd.
3rd Floor, 14 Hanover Street,
Hanover Square, London, W1S 1YH
United Kingdom
Tel: +44 844 335 0368
E-Mail: UK@theprojectgroup.com

TPG MIDDLE EAST & AFRICA (MEA) BUSINESS UNIT

Destouchesstr. 68
80796 Munich
Germany
Tel: +49 89 61 55 93-30
or Mobil: +27 83 254 2963
MEA@TheProjectGroup.com

NIEDERLASSUNG SCHWEIZ KONTAKT FÜR DIE SCHWEIZ

TPG The Project Group GmbH
Christoph Merian-Ring 11
4153 Reinach/BL,
Schweiz
Tel: +41 61 717 33 11
E-Mail: Switzerland@theprojectgroup.com

<https://www.theprojectgroup.com/kontakt>

